

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0889/2017/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 11.10.2017
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	27.11.2017	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	28.11.2017	öffentlich

Bedarf Kindertagesstättenplätze in der Gemeinde Moorrege

Sachverhalt:

Nachstehend werden die aktuellen Kinderzahlen (Stand 12.10.2017) dargestellt. Die Zahlen in Klammern geben die entsprechenden Zahlen vom 01.10.2016 wieder.

Geboren zwischen 01.08.2012 und 31.07.2013	50 (45) Kinder
Geboren zwischen 01.08.2013 und 31.07.2014	37 (33) Kinder
Geboren zwischen 01.08.2014 und 31.07.2015	38 (29) Kinder
Geboren zwischen 01.08.2015 und 31.07.2016	44 (38) Kinder
Geboren zwischen 01.08.2016 und 31.07.2017	42 Kinder
Geboren seit dem 01.08.2017	13 Kinder

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Anzahl der Kinder, die zwischen dem 01.08.2012 und dem 31.07.2016 geboren sind, durch Zuzug um 24 Kinder erhöht. Für die nächsten Kindergartenjahre ist mit folgendem Bedarf an Elementarplätzen für Kinder von 3 – 6 Jahren zu rechnen.

Kindergartenjahr 2018/2019	125 Kinder	(+ 44 Kinder = 172 Kinder)
Kindergartenjahr 2019/2020	119 Kinder	(+ 42 Kinder = 161 Kinder)
Kindergartenjahr 2020/2021	124 Kinder	

Die Zahlen in Klammern zeigen die Anzahl der Kinder auf, die im jeweiligen Kindergartenjahr das 3. Lebensjahr vollenden und somit einen Anspruch auf einen Elementarplatz haben.

Für die nächsten Kindergartenjahre ist mit folgendem Bedarf Krippenplätzen für Kinder von 1-2 Jahren zu rechnen.

Kindergartenjahr 2018/2019	82 Kinder	(+ 42 Kinder)
----------------------------	-----------	---------------

Die Zahlen in Klammern zeigen die Anzahl der Kinder auf, die im jeweiligen Kindergartenjahr das 1. Lebensjahr vollenden und somit einen Anspruch auf einen Krippenplatz haben.

Stellungnahme der Verwaltung:

In den Moorreger Kindertagesstätten stehen je nach Anzahl der Integrations-Kinder 138 Regelplätze und 10 Krippenplätze zur Verfügung. Aktuell haben rund 80 Moorreger Kinder zwischen 1 und 2 Jahren einen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz bzw. auf einen Tagespflegeplatz. Die Nachfragen nach einem Krippenplatz sind groß. Aktuell besuchen 12 Krippenkinder eine auswärtige Einrichtung.

Derzeit gibt es 5 Tagesmütter in Moorrege, die der Familienbildung angeschlossen sind. Zwei weitere Tagesmütter werden im nächsten Jahr in Moorrege mit ihrer Arbeit beginnen. Außerdem gibt es drei Tagesmütter, die nicht der Familienbildung angeschlossen sind. Die Tagesmütter können mit bis zu 10 Eltern einen Betreuungsvertrag abschließen und 5 Kinder parallel betreuen. Sie übernehmen die Betreuung von Kindern zwischen einem und 10 Jahren.

Die Nachfragen nach freien Krippenplätzen sind groß. Viele junge Mütter wollen nach der Elternzeit wieder arbeiten gehen und benötigen eine Betreuung. Die Eltern, die keinen Krippenplatz für ihre Kinder bekommen, werden an die Familienbildung in Wedel verwiesen. Der Bedarf nach weiteren Krippenplätzen wurde auf der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.06.2015 festgestellt.

In den Neubaugebieten Am Hög und Heidreger Ring steigen die Anzahl der Kinder unter 6 Jahren. Sollte kein bedarfsgerechter Platz zur Verfügung stehen, wird ein Kostenausgleich für eine auswärtige Einrichtung gezahlt. Aktuell besuchen 28 Kinder (davon 12 Kinder unter 3 Jahre) auswärtige Einrichtungen. In den Moorreger Einrichtungen werden 15 auswärtige Kinder betreut.

Am 18.10.2017 erfolgte durch die Verwaltung ein Abgleich der Geburtenzahlen mit den Wartelisten. Dabei stellte sich heraus, dass noch 13 Kinder auf den Wartelisten der Einrichtungen aufgeführt sind, die im Laufe dieses oder nächsten Jahres nach Moorrege zuziehen werden.

Durch die steigenden Kinderzahlen werden im Kindergartenjahr 2018/2019 bis zu 30 Elementarplätze fehlen.

Finanzierung:

Für die Unterbringungen von Kindern in auswärtige Einrichtungen wurden 66.630,79 Euro in 2016 von der Gemeinde gezahlt. In 2017 wurden bisher 92.674,17 Euro angewiesen und für das Jahr 2018 müssen 99.000 Euro im Haushalt bereitgestellt werden.

Fördermittel durch Dritte:

- Keine -

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss/der Finanzausschuss nimmt die Aufstellung zur Kindertagesstättenbedarfsplanung zur Kenntnis.

(Weinberg)

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0850/2017/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 17.05.2017
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	27.11.2017	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	28.11.2017	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	06.12.2017	öffentlich

Jahresrechnung 2016 ev. Kita St. Michael Moorrege

Sachverhalt:

Der Kirchenkreis Pinneberg hat die Jahresrechnung 2016 (Anlage 1) für den evangelischen Kindergarten St. Michael vorgelegt. Die Ergebnisrechnung nach Doppik weist ein Defizit in Höhe von 4.890,76 Euro aus.

Stellungnahme der Verwaltung:

Geringe Einnahmen sind beim Kostenausgleich (-3.398,00 Euro) zu verzeichnen, der Abschlag für die Landesmittel ist höher ausgefallen als geplant. Mehrausgaben bei den Personalkosten sind durch die längere Öffnungszeit ab August 2016 entstanden. Alle weiteren Einnahmen und Ausgaben entsprechen im Wesentlichen der Planung.

Die gemeindliche Prüfung der Jahresrechnung erfolgte am 11. Juli 2017. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Finanzierung:

Das Defizit wird mit der nächsten Rate 2017 an das Kita-Werk erstattet. Die Finanzierung erfolgt aus der Rücklage.

Fördermittel durch Dritte:

Betriebskostenzuschuss des Kreises: 1.690,00Euro, Personalkostenförderung des

Landes: 38.000 Euro (Abschlag).

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2016 der ev. Kita St. Michael Moorrege anzuerkennen. Das Defizit wird der nächsten Rate des Zuschusses 2017 erstattet.

(Weinberg)

Anlagen:

Jahresrechnung 2016 ev. Kita St. Michael Moorrege

Jahresabschluss 2016
1208033061 Ev. Kindergarten Moorrege**Allgemeine Vorbemerkungen zum Jahresabschluss 2016**

1.

Der Jahresabschluss 2016 schließt wie folgt ab:

Erträge	443.901,14
Aufwendungen	448.791,90

Unterschuss Jahresabschluss 2016	-4.890,76

In Höhe des Unterschusses von 4.890,76 € wurde eine
Forderung gegen das Konto 13400 gebucht

4.890,76

und die G&V ausgeglichen dargestellt.

0,00**Der Betriebskostenzuschuss Rechnungsjahr 2016 beträgt:**

Gemeinde Moorrege	45150.22100	154.620,76
-------------------	-------------	------------

Kostenstelle	22100 Allgemeine Erträge	Januar bis Dezember 2016		
		Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
41600	Erl.Kindertagesst.Elternbeitr.	99.905,00	114.800,00	-14.895,00
41780	Sozialstaffel	33.579,50	20.300,00	13.279,50
41781	zusätzl. Sozialst. Kommune	473,50	0,00	473,50
45130	Zuschüsse der Länder Betriebskosten Ü3	38.000,00	30.200,00	7.800,00
45140	Zuschüsse von Kreisen Betriebskostenzuschuss	1.690,00	1.690,00	0,00
45150	Zuschüsse von Gemeinden	154.620,76	143.250,00	11.370,76
45900	Zuschüsse v. sonstigen Dritten Kostenausgleich	20.362,00	23.760,00	-3.398,00
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre	10.048,70	0,00	10.048,70
75300	Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	11.955,15	0,00	11.955,15
Summe 22100 Allgemeine Erträge				
	Erträge:	358.679,46	334.000,00	24.679,46
	Aufwendungen:	11.955,15	0,00	11.955,15
	Ergebnis:	346.724,31	334.000,00	12.724,31

Kostenstelle		22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich		Januar bis Dezember 2016		
Sachkonto		Ist	Soll	Differenz		
		EUR	EUR	EUR		
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	0,00	430,00	-430,00		
61081	Personal - Reinigung	21.443,74	21.500,00	-56,26		
70811	Reinigungs-u.Desinf.mittel	1.481,87	1.700,00	-218,13		
71112	Fremdleistung Fensterreinigung	690,20	750,00	-59,80		
Summe 22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich						
		Erträge:	0,00	0,00	0,00	
		Aufwendungen:	23.615,81	24.380,00	-764,19	
		Ergebnis:	-23.615,81	-24.380,00	764,19	

Kostenstelle		22113 Verwaltung		Januar bis Dezember 2016		
Sachkonto		Ist	Soll	Differenz		
		EUR	EUR	EUR		
69100	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	14.112,00	15.120,00	-1.008,00		
70300	Geschäftsaufwand	1.824,28	1.000,00	824,28		
70320	Bücher, Zeitschriften	113,10	250,00	-136,90		
70410	Telefon- und Internetkosten	1.217,28	1.180,00	37,28		
70420	Kabel- und Rundfunkgebühren	69,96	70,00	-0,04		
70500	Reisekosten	249,50	250,00	-0,50		
70950	Mitgliedsbeiträge	420,00	420,00	0,00		
	lt. VEK-Rg. vom 15.03.2016					
75300	Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	291,66	0,00	291,66		
Summe 22113 Verwaltung						
		Erträge:	0,00	0,00	0,00	
		Aufwendungen:	18.297,78	18.290,00	7,78	
		Ergebnis:	-18.297,78	-18.290,00	-7,78	

Kostenstelle	22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwand	Januar bis Dezember 2016		
		Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
40340	Erlöse - Getränke	2.028,00	2.100,00	-72,00
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d. Restmittel 2015	284,55	0,00	284,55
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre	69,00	0,00	69,00
50901	Sonstige Einnahmen Ausflug	506,00	0,00	506,00
60140	Getränkekosten	907,43	2.100,00	-1.192,57
61075	Aufw.f.Fremdpersonal, Zeitarb. Stützpädagogischer Dienst	0,00	300,00	-300,00
70220	Spiel-u.Beschäft-material	3.619,11	4.000,00	-380,89
70230	Veranstaltung	1.224,12	700,00	524,12
75300	Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	69,00	0,00	69,00
83319	Zuführung sonstige Rücklagen	1.336,12	0,00	1.336,12
Summe 22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwan				
	Erträge:	2.887,55	2.100,00	787,55
	Aufwendungen:	7.155,78	7.100,00	55,78
	Ergebnis:	-4.268,23	-5.000,00	731,77

Kostenstelle		22117 Med. Therap. Aufwand	Januar bis Dezember 2016		
Sachkonto			Ist	Soll	Differenz
			EUR	EUR	EUR
60200	Med.-pflegerischer Sachbedarf		23,09	140,00	-116,91
Summe 22117 Med. Therap. Aufwand					
		Erträge:	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen:	23,09	140,00	-116,91
		Ergebnis:	-23,09	-140,00	116,91

Kostenstelle		22118 Inventar	Januar bis Dezember 2016		
Sachkonto			Ist	Soll	Differenz
			EUR	EUR	EUR
46200	Zweckgebundene Spenden		299,99	0,00	299,99
49200	Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d. Ausgleich Konto 65240 + 65290		2.187,25	0,00	2.187,25
65240	Abschreib.BGA Ausgleich Konto 49200		1.424,85	0,00	1.424,85
65290	Abschreib.GWG Ausgleich Konto 49200		762,40	0,00	762,40
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf Anschaffungen bis 150€ netto		1.060,95	1.000,00	60,95
74200	Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung		3.799,98	2.200,00	1.599,98
Summe 22118 Inventar					
		Erträge:	2.487,24	0,00	2.487,24
		Aufwendungen:	7.048,18	3.200,00	3.848,18
		Ergebnis:	-4.560,94	-3.200,00	-1.360,94

Kostenstelle		22119 Fortbildung	Januar bis Dezember 2016		
Sachkonto			Ist	Soll	Differenz
			EUR	EUR	EUR
45138	Zusch.Land - Fachberatung		137,50	0,00	137,50
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d. Restmittel 2015		1.154,50	0,00	1.154,50
64600	Aus- und Fortbildung		514,94	2.500,00	-1.985,06
64601	Fachberatung		1.976,62	1.980,00	-3,38
64603	Fachberatung mit Landesförderg		137,50	0,00	137,50
Summe 22119 Fortbildung					
		Erträge:	1.292,00	0,00	1.292,00
		Aufwendungen:	2.629,06	4.480,00	-1.850,94
		Ergebnis:	-1.337,06	-4.480,00	3.142,94

Kostenstelle		Januar bis Dezember 2016		
22120 päd.Personalkosten S/H		Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
44220	Zweckg. Zuweisg. v. Kirchenkreis Ausgabe QE unter 61079	1.949,16	1.000,00	949,16
50700	Schadenersatzleistung Dritter	23.000,00	0,00	23.000,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	294.756,06	246.150,00	48.606,06
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	0,00	4.700,00	-4.700,00
61077	Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 2.400 € Ansatz unter 61074	3.000,00	0,00	3.000,00
61079	Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch. Ausgleich QE unter 44220	1.949,16	1.000,00	949,16
Summe 22120 päd.Personalkosten S/H				
		Erträge:	24.949,16	1.000,00
		Aufwendungen:	299.705,22	251.850,00
		Ergebnis:	-274.756,06	-250.850,00
				-23.906,06

Kostenstelle		Januar bis Dezember 2016		
22124 Personalnebenaufwand		Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
62200	Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.	1.195,10	1.000,00	195,10
62300	Ausgleichsabgabe SchwbG	103,55	110,00	-6,45
64000	Personalbezogener Sachaufwand	69,50	100,00	-30,50
64500	Mitarbeitervertretung	2.000,04	2.090,00	-89,96
Summe 22124 Personalnebenaufwand				
		Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	3.368,19	3.300,00
		Ergebnis:	-3.368,19	-3.300,00
				-68,19

Kostenstelle		Januar bis Dezember 2016		
22130 Gebäude und Aussenanlagen		Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
50110	Erträge Betriebskostenabr.	403,37	0,00	403,37
61084	Personal - Hausmeister nur Pflege der Außenanlagen	0,00	2.350,00	-2.350,00
71130	Aufwendungen Hauswartzdienste	3.459,50	1.200,00	2.259,50
71163	Wartung Feuerlöschleinrichtung	76,76	100,00	-23,24
71170	Aufw.Unterhaltung Heizungsanl.	0,00	300,00	-300,00
71210	Instandh.Grundst.u.Außenanlag.	1.690,44	5.500,00	-3.809,56
71220	Instandhaltung Gebäude	3.115,17	6.800,00	-3.684,83
72110	Abfallgebühren	567,48	580,00	-12,52
72140	Wasserverbr.-u.Entwäss.geb. An KGM (anteilig 75%)	740,00	740,00	0,00
72150	Schornsteinreinigung	0,00	100,00	-100,00
72200	Versicherungen	1.132,24	1.130,00	2,24
75210	Heizung, Brennstoffkosten An KGM (anteilig 428 qm)	5.490,00	5.490,00	0,00
75220	Strom	3.756,72	2.570,00	1.186,72
75300	Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	1.240,90	0,00	1.240,90

Summe 22130 Gebäude und Aussenanlagen	Erträge:	403,37	0,00	403,37
	Aufwendungen:	21.269,21	26.860,00	-5.590,79
	Ergebnis:	-20.865,84	-26.860,00	5.994,16

Kostenstelle	22216 Sprachförderung	Januar bis Dezember 2016		
Sachkonto		Ist	Soll	Differenz
		EUR	EUR	EUR
45136	Zuschuss Land - Sprachförderun	4.800,00	6.000,00	-1.200,00
61078	Honorarkräfte	4.800,00	6.000,00	-1.200,00
Summe 22216 Sprachförderung		Erträge: 4.800,00	6.000,00	-1.200,00
		Aufwendungen: 4.800,00	6.000,00	-1.200,00
		Ergebnis: 0,00	0,00	0,00

Kostenstelle	22227 Einzelintegration ab 2017 unter KST 22127	Januar bis Dezember 2016		
Sachkonto		Ist	Soll	Differenz
		EUR	EUR	EUR
45134	Zuschuss Land - Einzelintegrat	23.919,51	27.200,00	-3.280,49
61075	Aufw.f.Fremdpersonal, Zeitarb.	19.550,82	24.700,00	-5.149,18
Summe 22227 Einzelintegration ab 2017 unter KS		Erträge: 23.919,51	27.200,00	-3.280,49
		Aufwendungen: 19.550,82	24.700,00	-5.149,18
		Ergebnis: 4.368,69	2.500,00	1.868,69

Kostenstelle	22240 Küche SH	Januar bis Dezember 2016		
Sachkonto		Ist	Soll	Differenz
		EUR	EUR	EUR
40300	Entgelte Unterkunft/Verpfleg.	15.387,20	19.000,00	-3.612,80
45151	Zuschuss v. Gem.-Gutschein Ess	2.296,00	0,00	2.296,00
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d. Restmittel 2015	8.633,62	0,00	8.633,62
60100	Verpflegung	10.053,20	14.300,00	-4.246,80
61082	Personal - Küche	6.027,30	4.700,00	1.327,30
83317	Zufühhg.an RL Küche	10.236,32	0,00	10.236,32
Summe 22240 Küche SH		Erträge: 26.316,82	19.000,00	7.316,82
		Aufwendungen: 26.316,82	19.000,00	7.316,82
		Ergebnis: 0,00	0,00	0,00

Kostenstelle	22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben	Januar bis Dezember 2016		
Sachkonto		Ist	Soll	Differenz
		EUR	EUR	EUR
46100	Allgemeine Spenden	110,00	0,00	110,00
46200	Zweckgebundene Spenden	320,22	0,00	320,22
46300	Kollekten	223,39	0,00	223,39
50900	Weit.sonst.betriebl.Erträge	2.403,18	0,00	2.403,18
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	2.203,98	0,00	2.203,98
83300	Zuführung zu Rücklagen Zuführung RL 23130	852,81	0,00	852,81

Jahresabschluss 2016
1208033061 Ev. Kindergarten Moorrege

17. Mai 2017
30011J / 16:09:39
Seite 10

Summe 22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben	Erträge:	3.056,79	0,00	3.056,79
	Aufwendungen:	3.056,79	0,00	3.056,79
	Ergebnis:	0,00	0,00	0,00

Kaland

Von: stefanie@willmann-mail.de
Gesendet: Sonntag, 12. November 2017 19:23
An: Kaland
Cc: weinberg-moorrege@gmx.de; Ina Mühlenbruch; 'Sabine Darpe'; Georg Plettenberg
Betreff: Sitzung Sozialausschuss

Sehr geehrte Frau Kaland,

ich habe einen Änderungsvorschlag für die Vorlage der Sozialausschusssitzung:

ich hätte gerne als Punkt 11:

Antrag der CDU Fraktion, die kommenden zwei Jahresrechnungen der Kindergärten extern durch einen Wirtschaftsprüfer prüfen zu lassen. Der Bürgermeister Weinberg soll ermächtigt werden, einen Wirtschaftsprüfer auszuwählen .

Punkt 12:
Verschiedenes

Viele Grüße
Stefanie Willmann

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0895/2017/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 20.10.2017
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	27.11.2017	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	28.11.2017	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	06.12.2017	öffentlich

Kalkulation 2018 ev. Kita St. Michael Moorrege

Sachverhalt:

Das Kita-Werk Pinneberg hat mit Schreiben vom 24.07.2017 den Haushaltsplan 2018 (Anlage 1) für die Kindertagesstätte der Kirchengemeinde St. Michael Moorrege-Heist vorgelegt. Einnahmen in Höhe von 238.300 Euro stehen Ausgaben in Höhe von 461.180 Euro gegenüber, so dass sich ein Zuschussbedarf von 222.880 Euro ergibt. Auf Grund der gestiegenen Anzahl von auswärtigen Kindern in der Einrichtung und Überprüfung des Ansatzes der Stromkosten, teilte das Kita-Werk mit Schreiben vom 20.10.2017 (Anlage 2) mit, dass für das Jahr 2018 ein reduzierter Ansatz in Höhe von 213.640 Euro benötigt wird.

Stellungnahme der Verwaltung:

Mit Schreiben vom 24.07.2017 (Anlage 3) teilte das Kita-Werk mit, dass die Tarifanpassung für pädagogisches Personal rückwirkend zum 01.01.2017 erfolgt ist. Die Mehrkosten in 2017 betragen 11.600,00 Euro. In Absprache mit dem Kita-Werk erfolgt die Zahlung dieses Mehrbedarfes mit der 1. Rate für den Zuschuss 2018.

Die meisten Ansätze entsprechen denen des Vorjahres. Auch im Haushalt 2018 ist die Tarifsteigerung in den Personalkosten zu erkennen. So dass es hier zu höheren Ausgaben kommt.

Die Einnahmen aus dem Kostenausgleich (Zuschüsse von Dritten) konnten angehoben werden, da aktuell 9 Kinder aus anderen Gemeinden die Einrichtung besuchen.

Finanzierung:

Der Zuschussbedarf für den Betrieb der evangelischen Kindertagesstätte beträgt für das Jahr 2018 213.640 Euro. Hinzu kommt die Nachzahlung der Personalkosten für das Jahr 2017 in Höhe von 11.600 Euro. Es sind somit 225.240 Euro bei der Hhst 4640.71700 für die evangelische Kindertagesstätte zur Verfügung zu stellen.

Fördermittel durch Dritte:

Das Kita-Werk erhält für den Betrieb der Kindertageseinrichtungen einen Betriebskostenzuschuss des Kreises in Höhe von 1.890 Euro und rechnet mit einem Personalkostenzuschuss des Landes in Höhe von 43.820 Euro.

Der Kirchenkreis beteiligt sich mit einer Zuweisung von 1.000 Euro, die für die Qualitätsentwicklung verwendet wird.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt dem Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein für den Betrieb der ev. Kindertagesstätte St. Michael für das Haushaltsjahr 2018 einen Zuschuss in Höhe von höchstens 213.640 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2017 entsprechend auswirken kann. Für die Nachzahlung 2017 ist ein Betrag von 11.600 Euro bereitzustellen. Dieser Betrag wird mit der 1. Rate für das 2018 ausgezahlt.

(Weinberg)

Anlagen:

Haushaltplan 2018 ev. Kita Moorrege
Ergänzung zum Haushalt, Schreiben vom 20.10.2017
Tariferhöhung 2017, Schreiben vom 24.07.2017



Anlage 1

Ev.-Luth. Kirchenkreis **TOP Ö 8**
Hamburg-West/Südholstein
Kindertagesstätten



Kindertagesstättenwerk Pinneberg
Mühlenberger Weg 60 · 22587 Hamburg

Amt Geest und Marsch Südholstein
Gemeinde Moorrege
Frau Jabs
Amtsstraße 12
25436 Moorrege

Kindertagesstättenwerk Pinneberg

Ilona Jandt
Leitung Finanzen
Kindertagesstättenwerk Pinneberg

Mühlenberger Weg 60
22587 Hamburg

Telefon (040) 800 500 37
Telefax (040) 800 500 99

ilona.jandt@kitawerk-hhsh.de
www.kirchenkreis-hhsh.de

Hamburg, 24. Juli 2017

Haushaltsplan 2018 Ev. Kindergarten Moorrege

Sehr geehrte Frau Jabs,

anbei übersende ich Ihnen für unsere Kindertagesstätte Moorrege den Haushaltsplan 2018 inklusive Erläuterungen, ohne Erläuterung und die Gesamtbetrachtung.

Der Betriebskostenzuschuss 2018 beträgt 222.880,- €

Die Steigerung des Betriebskostenzuschusses ergibt sich zum größten Teil aus dem neuen Tarif ab 01.01.2017 für das pädagogische Personal.

Als Anlage füge ich Ihnen das Rundschreiben 03/2017 VKDA vom 02. März 2017 „ Entgelterhöhung im Erziehungsdienst KAT zur Kenntnis mit.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ilona Jandt
Leitung Finanzen

Anlagen:
Haushaltsplan 2018 inkl. Erläuterungen
Haushaltsplan 2018 ohne Erläuterungen
Gesamtbetrachtung 2018
Rundschreiben 03/2017 - VKDA vom 02. März 2017

Geschäftskonto: Evangelische Kreditgenossenschaft, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE12 5206 0410 5206 4900 18

Haushaltsplan 2018

1208033061 Ev. Kindergarten Moorrege

12. Juli 2017
 pschwarz / 16:20:46
 Seite 3

Allgemeine Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2018

2. Haushaltsvermerke

1. Personalkosten

Für das Rechnungsjahr 2018 sind die Personalkosten aufgrund der Ist-Werte Mai 2017 angepasst und um 4% erhöht worden.

1.1 Ermittlung der Personalkostenansätze siehe Anlage

1.2 Umlage für Mitarbeitervertretungskosten

Konto 64500.22124 - Vorläufig -

Anzahl Mitarbeiter lt. Hochrechnung - Stand Juli 2016

Vom Kirchenkreis wird für jede/n Mitarbeiter/in eine Umlage erhoben in Höhe von	230€	Anzahl MA 11	Gesamt 2.530
---	------	-----------------	-----------------

2. Verrechnungen

Im Kiga bei 221	Begründung der Verrechnung	2017 EUR	2018 EUR
69100.13	Verwaltungskosten (60 Kinder/21,00€/12 Monate)		
	an Kita-Werk	15.120	15.120
64500.24	MAV-Kosten	2.420	2.530
72200.30	Versicherungsprämie - P* -	1.143,35	1.178,91
72140.30	Wasser und Abwasser	1.100	960
75210.30	Gasheizung	4.700	4.700

P* = Jahresbetrag wird als Pauschalbetrag gezahlt in Höhe der aufgeführten Beträge; in den übrigen Fällen erfolgt eine endgültige Berechnung zum Jahresende entsprechend den festgelegten Maßstäben.

3. Berechnung der Sozialstaffel/Elternbeiträge

lt. gültiger Betriebserlaubnis vom 18.11.2016

Hochrechnung mit 59 Elementarkindern
 (Separate Berechnung für 1 Einzelintegrationskind)
 3 Elementargruppen

Lt. Teilnehmerbeiträge Kreis Pinneberg mit Gültigkeit ab 01.08.2017
 Berechnung siehe Anlage

Für den Haushalt 2018 wurde mit Einnahmen in Höhe von 95% geplant

	100%		151.272
	hiervon 95%		143.708
Der Gesamtbetrag teilt sich auf in			
1. Erlöse aus Elternbeiträgen	ca. 75 %	41600.22100	107.780
2. Erlöse Sozialstaffel - Kreis	ca. 25 %	41780.22100	35.930

Haushaltsplan 2018

1208033061 Ev. Kindergarten Moorrege

Allgemeine Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2018

4. Abgaben / Versicherungen

Konto 72200.22130

Die Nordkirche hat diverse Sammelversicherungen auch für den Bereich der Kindertagesstätten abgeschlossen. Die anteiligen Versicherungsprämien werden an den KKreis abgeführt. Berechnungen laut Nordkirchen-Mitteilung vom 01. Februar 2017

	Anzahl	Euro	
€ 2,20 Gebäude je qm	428,85qm	943,47	
€ 28,28 für Inventarversicherung je Gruppe	3 Gruppen	84,84	
€ 1,70 für Haftpflicht je Platz	60 Plätze	102,00	
€ 0,81 für Unfall je Platz	60 Plätze	48,60	

	Gesamt	1.178,91	1.180

5. Betriebskosten Ü3 - Land Schleswig Holstein

Konto 45130.22100

Lt. Bescheid Kreis Pinneberg zur Förderung von Plätzen für Kinder unter drei bzw. über drei Jahren, sind zuzüglich der pädagogischen Personalkosten die unten aufgeführten personalbezogenen Sachausgaben jedoch nur für das pädagogische Personal förderfähig:

Fortbildung und Supervision / Beiträge zur Berufsgenossenschaft

Es ist zu beachten, daß die Festsetzung und Abrechnung immer erst im Folgejahr stattfindet.

6. Betriebskostenförderung Kreis Pinneberg

Konto 45140.22100

Betriebskostenförderung lt. Richtlinien Kreis Pinneberg, beschlossen am 12.7.2000
 Anzahl der Kiga-Gruppen nach Regelöffnungszeit:

0 Gruppe = 12-19 Std.Regelöffnung x Euro 256,-	0	
2 Gruppe = 20-29 Std.Regelöffnung x Euro 563,-	1.126	
0 Gruppe = 30-39 Std.Regelöffnung x Euro 665,-	0	
1 Gruppe = ab 40 Std.Regelöffnung x Euro 767,-	767	
	Gesamt	1.890

7. Betriebskostenzuschuss Amt Moorrege

Konto 45150.22100

Berechnung:

Summe der Aufwendungen	461.180
./. Summe der Erträge (ohne 45150.22100)	238.300
verbleibt Betriebskostenzuschuss	222.880

Alle Angaben in EUR.

Zeitraum Spalte 1: Januar-Dezember 2018

Zeitraum Spalte 2: Januar-Dezember 2017

Zeitraum Spalte 3: Januar-Dezember 2016

Erträge	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
40300 Entgelte Unterkunft/Verpfleg.	20.160,00	20.160,00	15.387,20
40340 Erlöse - Getränke	2.160,00	2.100,00	2.028,00
41600 Erl.Kindertagesst.Elternbeitr.	107.780,00	120.760,00	99.905,00
41780 Sozialstaffel	35.930,00	38.130,00	33.579,50
41781 zusätzl. Sozialst. Kommune	0,00	0,00	473,50
44220 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	1.000,00	1.000,00	1.949,16
45130 Zuschüsse der Länder	43.820,00	35.060,00	38.000,00
45134 Zuschuss Land - Einzelintegrat	0,00	12.350,00	23.919,51
45136 Zuschuss Land - Sprachförderun	6.000,00	7.200,00	4.800,00
45138 Zusch.Land - Fachberatung	0,00	0,00	137,50
45140 Zuschüsse von Kreisen	1.890,00	1.890,00	1.690,00
45150 Zuschüsse von Gemeinden	222.880,00	166.460,00	154.620,76
45151 Zuschuss v. Gem.-Gutschein Ess	0,00	0,00	2.296,00
45900 Zuschüsse v. sonstigen Dritten	17.640,00	11.880,00	20.362,00
46100 Allgemeine Spenden	0,00	0,00	110,00
46200 Zweckgebundene Spenden	0,00	0,00	620,21
46300 Kollekten	0,00	0,00	223,39
49100 Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	0,00	0,00	10.072,67
49200 Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d.	1.920,00	2.000,00	2.187,25
50100 Erträge frühere Geschäftsjahre	0,00	0,00	10.117,70
50110 Erträge Betriebskostenabr.	0,00	0,00	403,37
50700 Schadenersatzleistung Dritter	0,00	0,00	23.000,00
50900 Weit.sonst.betriebl.Erträge	0,00	0,00	2.403,18
50901 Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	506,00
Aufwendungen	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
60100 Verpflegung	12.360,00	14.260,00	10.053,20
60140 Getränkekosten	2.160,00	2.100,00	907,43
60200 Med.-pflegerischer Sachbedarf	140,00	140,00	23,09
61030 Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	331.350,00	286.450,00	294.756,06
61074 Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	7.100,00	6.180,00	0,00
61075 Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	0,00	14.300,00	19.550,82
61077 Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 2.400 €	0,00	0,00	3.000,00
61078 Honorarkräfte	6.000,00	7.200,00	4.800,00
61079 Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch.	1.000,00	1.000,00	1.949,16
61081 Personal - Reinigung	23.250,00	21.900,00	21.443,74
61082 Personal - Küche	7.800,00	5.900,00	6.027,30
62200 Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.	1.250,00	1.250,00	1.195,10
62300 Ausgleichsabgabe SchwbG	110,00	100,00	103,55
64000 Personalbezogener Sachaufwand	100,00	100,00	69,50
64500 Mitarbeitervertretung	2.530,00	2.420,00	2.000,04
64600 Aus- und Fortbildung	2.500,00	2.500,00	514,94
64601 Fachberatung	1.980,00	1.980,00	1.976,62
64603 Fachberatung mit Landesförderg	0,00	0,00	137,50
65240 Abschreib.BGA	1.360,00	1.300,00	1.424,85
65290 Abschreib.GWG	560,00	700,00	762,40
69100 Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	15.120,00	15.120,00	14.112,00
70220 Spiel-u.Beschäft-material	4.000,00	4.000,00	3.619,11

Alle Angaben in EUR.

Zeitraum Spalte 1: Januar-Dezember 2018

Zeitraum Spalte 2: Januar-Dezember 2017

Zeitraum Spalte 3: Januar-Dezember 2016

Aufwendungen	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
70230 Veranstaltung	700,00	700,00	1.224,12
70300 Geschäftsaufwand	1.500,00	1.200,00	1.824,28
70320 Bücher, Zeitschriften	250,00	250,00	113,10
70410 Telefon- und Internetkosten	1.200,00	1.180,00	1.217,28
70420 Kabel- und Rundfunkgebühren	70,00	70,00	69,96
70500 Reisekosten	300,00	250,00	249,50
70800 Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	1.650,00	1.000,00	1.060,95
70811 Reinigungs-u.Desinf.mittel	1.700,00	1.700,00	1.481,87
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	0,00	0,00	2.203,98
70950 Mitgliedsbeiträge	420,00	420,00	420,00
71112 Fremdleistung Fensterreinigung	750,00	750,00	690,20
71130 Aufwendungen Hauswartzdienste	1.200,00	1.200,00	3.459,50
71163 Wartung Feuerlöscheinrichtung	100,00	100,00	76,76
71170 Aufw.Unterhaltung Heizungsanl.	300,00	300,00	0,00
71210 Instandh.Grundst.u.Außenanlag.	5.300,00	4.350,00	1.690,44
71220 Instandhaltung Gebäude	3.700,00	6.800,00	3.115,17
72110 Abfallgebühren	580,00	580,00	567,48
72140 Wasserverbr.-u.Entwäss.ggeb.	960,00	1.100,00	740,00
72150 Schornsteinreinigung	0,00	100,00	0,00
72200 Versicherungen	1.180,00	1.140,00	1.132,24
74200 Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung	9.810,00	0,00	3.799,98
75210 Heizung, Brennstoffkosten	4.700,00	4.700,00	5.490,00
75220 Strom	4.140,00	2.200,00	3.756,72
75300 Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	0,00	0,00	13.556,71
83300 Zuführung zu Rücklagen	0,00	0,00	852,81
83317 Zuführg.an RL Küche	0,00	0,00	10.236,32
83319 Zuführung sonstige Rücklagen	0,00	0,00	1.336,12
Gesamt Erträge	461.180,00	418.990,00	448.791,90
Gesamt Aufwendungen	461.180,00	418.990,00	448.791,90
Ergebnis	0,00	0,00	0,00



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein
Kindertagesstätten

Kindertagesstättenwerk Pinneberg

Ilona Jandt
Leitung Finanzen
Kindertagesstättenwerk Pinneberg

Mühlenberger Weg 60
22587 Hamburg

Telefon (040) 800 500 37
Telefax (040) 800 500 99

ilona.jandt@kitawerk-hhsh.de
www.kirchenkreis-hhsh.de

Kindertagesstättenwerk Pinneberg
Mühlenberger Weg 60 · 22587 Hamburg

Amt Geist und Marsch Südholstein
Gemeinde Moorrege
Frau Jabs
Amtsstraße 12
25436 Moorrege

Hamburg, 20. Oktober 2017

Ergänzung zum Haushaltsplan 2018 vom 12. Juli 2018 Ev. Kindergarten Moorrege

Sehr geehrte Frau Jabs,

wie telefonisch besprochen, habe ich die auswärtigen Kinder aktuell neu berechnet. Im HP wurde mit 7 Kinder für das erste Halbjahr 2018 pauschal mit jeweils 4 Std. berechnet. Ich habe nun nochmals eine Berechnung mit den heute vorliegenden Bescheiden erstellt und daraus ergibt sich eine Mehreinnahme von ca. 8.600,- €

Der Ansatz Stromkosten 2018:

In HP 2017 ist lt. unserer Liegenschaftsabteilung der Planansatz zu niedrig berechnet und bei dem Ansatz 2018 in Höhe von 4.140,- € wurde die Rechnung des Stromanbieters 2016 zugrunde gelegt. Der Planansatz könnte rechnerisch auf 3.500,- € / 3.700,- € reduziert werden, eine Minderausgabe von ca. 640,- € / 440,- €

Durch diese beiden Änderungen würde sich der geplante Betriebskostenzuschuss 2018 von 222.880,- € auf 213.640,- € reduzieren.

Die oben genannten Änderungen beziehen sich auf den heutigen Stand.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ilona Jandt
Leitung Finanzen

Geschäftskonto: Evangelische Kreditgenossenschaft, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE12 5206 0410 5206 4900 18



Anlage 3

TOP Ö 8
Ev.-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein
Kindertagesstätten



Kindertagesstättenwerk Pinneberg
Mühlenberger Weg 60 · 22587 Hamburg

Amt Geest und Marsch Südholstein
Gemeinde Moorrege
Frau Jabs
Amtsstraße 12
25436 Moorrege

Kindertagesstättenwerk Pinneberg

Ilona Jandt
Leitung Finanzen
Kindertagesstättenwerk Pinneberg

Mühlenberger Weg 60
22587 Hamburg

Telefon (040) 800 500 37
Telefax (040) 800 500 99

ilona.jandt@kitawerk-hhsh.de
www.kirchenkreis-hhsh.de

Hamburg, 24. Juli 2017

Tariferhöhung für unser pädagogisches Personal Ev. Kindergarten Moorrege

Sehr geehrte Frau Jabs,

es ergab sich eine Tarifierhöhung, die verhandelten Entgeltsteigerungen für Arbeitnehmer*innen im pädagogischen Dienst wurden rückwirkend zum 01. Januar 2017 festgelegt.

Das dieser Entgeltsteigerungen uns vorliegende Rundschreiben 03/2017 - VKDA vom 02.03.2017 füge ich diesem Schreiben bei.

Durch diese Tarifierhöhung ergeben sich nach unserer Hochrechnung für das **RJ 2017** ein Personalkostenmehraufwand von ca. 11.600,- €

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ilona Jandt
Leitung Finanzen

Anlagen:
Rundschreiben 03/2017 - VKDA vom 02.03.2017

Geschäftskonto Kita-Werk Pinneberg:
Evangelische Kreditgenossenschaft, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE12 5206 0410 5206 4900 18

**Eckpunkte zu Entgeltsteigerungen im Erziehungsdienst KAT 2017
(vorläufiger Verhandlungsabschluss, unverbindlich)**

I: Vorbemerkung 3 Abteilung 3 KAT

3. Die Arbeitnehmerin, die in die Entgeltgruppe K 4 bis K 11 eingruppiert ist, hat Anspruch auf eine Zulage. Sie beträgt in der Entgeltgruppe K 4 und K 5 50,- Euro und in der Entgeltgruppe K 7 bis K 11 100,- Euro. Weiterhin erhält die Arbeitnehmerin, die als Kindertagesstättenleitung bzw. Heilpädagogin eingruppiert ist, nach 18 Jahren Erfahrungszeit eine monatliche Zulage in Höhe von 176,- Euro. Bei allgemeinen Erhöhungen der Tabellenentgelte erhöhen sich die Zulagen, kaufmännisch gerundet, auf ganze Euro-Beträge, um den von den Tarifvertragsparteien festgelegten Prozentsatz der allgemeinen Erhöhung.

Inkrafttreten:	01.04.2017	50,- Euro Zulage
	01.07.2017	weitere 50 Euro Zulage K 7 – K 11

II: Aufnahme eines neuen Absatzes 3 a in § 14 KAT

§ 14 Abs. 3 a KAT: "Der Anstellungsträger kann auch unabhängig von Absatz 3 Unterabsatz 3 zur Deckung des Personalbedarfs oder zur Bindung von qualifizierten Fachkräften abweichend von der tarifvertraglichen Einstufung ein bis zu zwei Stufen höheres Entgelt ganz oder teilweise vorweg gewähren. Arbeitnehmerinnen mit einem Entgelt der 5. Entgeltstufe können bis zu 15 v. H. der Stufe 2 zusätzlich erhalten. Die Zulage soll befristet werden. Sie ist auch als befristete Zulage widerruflich.

Inkrafttreten: 01.01.2017

III: Prot. Not. Nr. 3 zur Entgeltordnung

Der Arbeitnehmerin, die überwiegend in einer Kindertagesstätte, deren Standort innerhalb der Grenzen der Freien und Hansestadt Hamburg liegt, tätig ist, wird ein um jeweils eine Stufe höheres Entgelt vorweg gewährt. Nach 18 Jahren Erfahrungszeit wird ein um drei Prozent gegenüber der 5. Entgeltstufe erhöhtes Entgelt gewährt.

Diese Protokollnotiz ist mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende, frühestens zum 31.12.2020, kündbar.

Im Geltungsbereich dieser Protokollnotiz werden die Nummern ... (Zulage und neue Eingruppierungen I und IV) des Änderungstarifvertrages Nr. 10 zum KAT bereits am 01.01.2017 in Kraft gesetzt.

(Der letzte Satz bedeutet, dass die gestaffelt in Schleswig-Holstein in Kraft tretenden Verbesserungen in Hamburg am 01.01.2017 wirksam werden.)

**Eckpunkte zu Entgeltsteigerungen im Erziehungsdienst KAT 2017
(vorläufiger Verhandlungsabschluss, unverbindlich)**

I: Vorbemerkung 3 Abteilung 3 KAT

3. Die Arbeitnehmerin, die in die Entgeltgruppe K 4 bis K 11 eingruppiert ist, hat Anspruch auf eine Zulage. Sie beträgt in der Entgeltgruppe K 4 und K 5 50,- Euro und in der Entgeltgruppe K 7 bis K 11 100,- Euro. Weiterhin erhält die Arbeitnehmerin, die als Kindertagesstättenleitung bzw. Heilpädagogin eingruppiert ist, nach 18 Jahren Erfahrungszeit eine monatliche Zulage in Höhe von 176,- Euro. Bei allgemeinen Erhöhungen der Tabellenentgelte erhöhen sich die Zulagen, kaufmännisch gerundet, auf ganze Euro-Beträge, um den von den Tarifvertragsparteien festgelegten Prozentsatz der allgemeinen Erhöhung.

Inkrafttreten: 01.04.2017 50,- Euro Zulage
01.07.2017 weitere 50 Euro Zulage K 7 – K 11

II: Aufnahme eines neuen Absatzes 3 a in § 14 KAT

§ 14 Abs. 3 a KAT: "Der Anstellungsträger kann auch unabhängig von Absatz 3 Unterabsatz 3 zur Deckung des Personalbedarfs oder zur Bindung von qualifizierten Fachkräften abweichend von der tarifvertraglichen Einstufung ein bis zu zwei Stufen höheres Entgelt ganz oder teilweise vorweg gewähren. Arbeitnehmerinnen mit einem Entgelt der 5. Entgeltstufe können bis zu 15 v. H. der Stufe 2 zusätzlich erhalten. Die Zulage soll befristet werden. Sie ist auch als befristete Zulage widerruflich.

Inkrafttreten: 01.01.2017

III: Prot. Not. Nr. 3 zur Entgeltordnung

Der Arbeitnehmerin, die überwiegend in einer Kindertagesstätte, deren Standort innerhalb der Grenzen der Freien und Hansestadt Hamburg liegt, tätig ist, wird ein um jeweils eine Stufe höheres Entgelt vorweg gewährt. Nach 18 Jahren Erfahrungszeit wird ein um drei Prozent gegenüber der 5. Entgeltstufe erhöhtes Entgelt gewährt.

Diese Protokollnotiz ist mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende, frühestens zum 31.12.2020, kündbar.

Im Geltungsbereich dieser Protokollnotiz werden die Nummern ... (Zulage und neue Eingruppierungen I und IV) des Änderungsstarifvertrages Nr. 10 zum KAT bereits am 01.01.2017 in Kraft gesetzt.

(Der letzte Satz bedeutet, dass die gestaffelt in Schleswig-Holstein in Kraft tretenden Verbesserungen in Hamburg am 01.01.2017 wirksam werden.)

IV: Zukünftige Eingruppierung und Zulagen der KiTa-Leitungen bzw. Heilpädagoginnen neben der Zulage zu I:

Heilpädagogin:	K 7 + Prot. Not. 1 + 176 € Zulage ab 19. Jahr der Erfahrungszeit
1-gruppige Leitung	K 7 + Prot. Not. 1 + 176 € Zulage ab 19. Jahr der Erfahrungszeit
2-gruppige Leitung	K 8 + Prot. Not. 1 + 176 € Zulage ab 19. Jahr der Erfahrungszeit
4-gruppige Leitung	K 9 + Prot. Not. 1 + 176 € Zulage ab 19. Jahr der Erfahrungszeit
5-gruppige Leitung	K 10 + 176 € Zulage ab 19. Jahr der Erfahrungszeit
7-gruppige Leitung	K 10 + Prot. Not. 1 + 176 € Zulage ab 19. Jahr der Erfahrungszeit
10-gruppige Leitung	K 11 + 176 € Zulage ab 19. Jahr der Erfahrungszeit

Inkrafttreten: 01.10.2017

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0884/2017/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 25.09.2017
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	27.11.2017	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	28.11.2017	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	06.12.2017	öffentlich

Haushaltsplan 2018 DRK-Kinderhaus Moorrege

Sachverhalt:

Der DRK-Kreisverband Pinneberg e.V. hat den Haushaltsplan 2018 (Anlage 1) für das DRK-Kinderhaus Moorrege vorgelegt. Einnahmen in Höhe von 424.900 Euro stehen Ausgaben in Höhe von 690.000 Euro gegenüber, so dass ein Zuschussbedarf von 265.100 Euro entsteht. Der Beirat des DRK-Kinderhauses hat über den Haushalt am 04.05.2017 beraten und der Gemeinde in der vorliegenden Form empfohlen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Bei den Personalkosten rechnet der DRK-Kreisverband mit Mehrausgaben in Höhe von rund 24.7750 Euro, die sich aus einer geplanten Tarifierhöhung sowie der Gewährung von Zulagen ergibt.

Mehreinnahmen sind bei dem Betriebskostenzuschuss für Kinder aus Fremdgemeinden zu verzeichnen, da derzeit ein auswärtiges Kind die Einrichtung besucht.

Alle weiteren Ansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Finanzierung:

Der Zuschussbedarf für das Jahr 2018 in Höhe von 265.100 Euro ist bei der Hhst. 4640.71700 bereitzustellen. Der Mietwert in Höhe von 58.212,82 Euro ist entsprechend durch zu buchen. Zum Haushalt der Grundschule werden Bewirtschaftungskosten von rund 10.000 Euro umgebucht. Die von der Gemeinde getragenen Kosten der Gebäudeunterhaltung sind bei der Hhst. 4640.5000 dargestellt.

Fördermittel durch Dritte:

Der DRK-Kreisverband rechnet für den Betrieb der Kindertageseinrichtungen mit einem Betriebskostenzuschuss des Kreises in Höhe von 2.550 Euro, einem Personalkostenzuschuss Ü 3 in Höhe von 50.000 Euro, sowie einen Zuschuss U 3 des Landes in Höhe von 35.000 Euro.

Die Gemeinde erhält für den Betrieb der Krippengruppe einen Landeszuschuss von rund 32.000 Euro, dieser wird bei der Hhst. 46400.17100 dargestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss empfiehlt/ der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt dem DRK-Kreisverband Pinneberg für die Finanzierung des DRK-Kinderhauses für das Jahr 2018 einen Zuschuss in Höhe von 265.100 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2017 entsprechend auswirken kann.

(Weinberg)

Anlagen:

Haushaltsplan 2018 DRK-Kinderhaus Moorrege



Kindertagesstätte "KST 3200 Kinderhaus Moorrege"

Haushaltsplan 2018

Basisjahr 2016

KG 3200 DRK Kinderhaus Moorrege HH-2018 KG					
Kto.Nr. und Bezeichnung	Ist 2016	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Erläuterungen
004981 Einnahmen Integration	21.689,65	14.000	20.000	22.000	
004983 Zuschuss-Essen/Kostenträger	1.320,00	0	0	0	
004990 Sozialermäßigung Kommune	511,50	0	0	0	
004950 Elternentgelte HZ ganztags	68.968,00	71.000	71.000	72.000	
004951 Elternentgelte HZ vormittags	71.193,20	85.000	100.000	72.000	
004960 Elternentgelte HZ Krippe	38.328,50	42.000	46.800	47.500	
004968 Elternentgelte HZ Frühdienst	8.138,00	0	0	8.850	
004971 Elternbeiträge HZ Spätdienst	12.785,50	0	0	18.300	
004982 Einnahmen Essen Kinder	28.893,00	22.000	33.000	33.000	
004984 Getränke/Frühstücksgeld	3.300,00	3.500	3.500	3.300	
004821 Erstattung Personalkosten	18.058,96	0	0	0	
004823 Fremdgemeinde Kostenausgleich	2.432,08	2.500	0	2.400	
004833 Zuschuss Land BK U3	32.000,00	0	0	35.000	
004834 Zuschuß Land Ü 3	40.000,00	80.000	80.000	50.000	
004835 Zuschuß Kreis	2.558,00	2.800	2.800	2.550	
004900 Defizitzahlungen lfd. Jahr	193.500,00	193.500	240.350	265.100	
004910 Schuldendienst Gemeinde	56.784,68	55.000	57.300	58.000	
Gesamtleistung	600.461,07	571.300	654.750	690.000	
006020 PersKo hauswirtsch.Dienst	11.541,40	18.000	13.100	12.600	
006042 PersKo - pädagogischer Dienst	400.978,65	365.000	425.700	444.000	
006070 PersKo - sonstige	5.868,97	0	6.100	6.400	
006416 sonstige Personalaufwendungen	3.296,35	5.500	5.300	4.000	
006417 sonst. Personalaufwendungen BG	1.525,42	0	0	1.800	
006418 sonst. Personalaufwendungen BArzt	715,77	0	0	850	
006420 Schwerbehindertenabgabe	1.150,46	0	0	1.200	
006430 Fort-/Weiterbildung allgemein	1.566,80	3.000	3.500	3.600	
Personalaufwand	426.643,82	391.500	453.700	474.450	
006500 Lebensmittel	32.104,82	25.000	32.000	35.000	
006550 Veranstaltungen	831,60	500	500	600	
006590 Sachbedarf	779,07	800	900	900	
006601 Hausapotheke	293,70	300	300	300	
006677 Aufwendungen Fachberatung	0,00	0	0	2.200	
006680 Aufwand Inventar bezuschusst	3.142,92	0	0	7.100	
006681 Sachbedarf pädagogisch	5.650,92	7.000	7.000	7.000	
006872 Aufwendungen Einzelintegration	20.297,01	14.000	20.000	22.000	
006730 Heizung/ Brennstoffe	4.044,36	4.800	5.000	5.000	
006812 bez. Leistungen Hauswirtschaft	605,33	0	0	650	
006817 bez Leist. Fremdreinigung	24.070,19	24.000	25.000	26.200	
006805 Gebäudeunterhaltung	8.079,31	10.600	11.600	8.000	
006806 Ersatzbeschaffung GWG's	5.420,95	6.800	5.450	3.700	
006820 Büromaterial	4.026,30	3.200	4.000	4.500	
006855 Zeitschriften und Bücher	867,41	800	1.000	1.000	
006950 Verwaltungskostenbeiträge	25.831,98	23.000	26.700	27.800	
006864 Rechts-und Beratungskosten	3.343,81	3.500	3.800	2.000	
006890 Reisekosten	487,20	500	500	600	
007120 Versicherungen	840,16	0	0	1.000	
007600 Mieten, Pacht, Leasing,	56.784,68	55.000	57.300	58.000	
007710 Instandhaltung Aussenanlagen	0,00	0	0	2.000	
Gesamtaufwand	624.145,54	571.300	654.750	690.000	
Ergebnis	-23.684	0	0	0	

Leistungen (Elternentgelte und sonstige)

Leistungen Elternentgelte				
Betreuungsart	Betreuungszeit	Anzahl Kinder	Entgelt pro Monat	Entgelt pro Jahr
Kto. 4950 Elternentgelte HZ ganztags (Elementar)	8:00 - 17:00 Uhr	20 Kinder	300,00 €	72.000,00 €
Kto. 4951 Elternentgelte HZ vormittags (Elementar)	8:30 - 12:30Uhr	40 Kinder	150,00 €	72.000,00 €
Summe Elementar				144.000,00 €
Kto. 4960 Elternentgelte HZ Krippe	8:00 - 15:00 Uhr	10 Kinder	396,00 €	47.520,00 €
Kto. 4968 Elternentgelte HZ Frühdienst (Elementar)	halbe Stunden	41	18,00 €	8.856,00 €
Kto. 4971 Elternbeiträge HZ Spätdienst (Elementar)	halbe Stunden	85	18,00 €	18.360,00 €

Leistung Essen und Getränke	Leistungsart	Anzahl Kinder	Monatsbetrag	Jahresbetrag
Kto. 4982 Einnahmen Essen Kinder (Krippe)	Essen	10 Kinder	50,00 €	6.000,00 €
Kto. 4982 Einnahmen Essen Kinder (Elementar)	Essen	45 Kinder	50,00 €	27.000,00 €
Summe Essen				33.000,00 €
Kto. 4984 Getränke / Frühstücksgeld Krippe	Getränke	10 Kinder	4,00 €	480,00 €
Kto. 4984 Getränke / Frühstücksgeld Elementar	Getränke	60 Kinder	4,00 €	2.880,00 €
Summe Getränke				3.360,00 €

Aufwendungen für Investitionen und Instandhaltung

Investitionen				
Kto. 6806 Ersatzbeschaffungen GWGs (Neu- und Ersatzbeschaffungen von Inventar mit einem Anschaffungswert pro Stück bis zu 487,80 € brutto (entspricht 410 € netto))				
Investitionsdatum (Wann?)	Investitionsart (Was?)	Investitionsmenge (Anzahl?)	Investitionspreis brutto (Anschaffungswert gesamt?)	Investitionsbegründung
Krippe	Sichtschutz	1	200,00 €	Neuanschaffung
	Lammfell	1	200,00 €	Ersatzbeschaffung
	Fensterplissees	3	300,00 €	Ersatzbeschaffung
Elementar	Puppeneckenstuhl	1	300,00 €	Neuanschaffung
Beide KST	Spieltrapeze	6	2.000,00 €	Ersatzbeschaffung
	Kaffeemaschine	1	200,00 €	Ersatzbeschaffung
	Geschirr	div.	400,00 €	Ersatzbeschaffung
	Wasserkocher	1	100,00 €	Ersatzbeschaffung
Kto. 6680 Aufwand Inventar bezuschusst (Neu- und Ersatzbeschaffungen von Inventar mit einem Anschaffungswert pro Stück über 487,80 € brutto (entspricht 410 € netto))				
Investitionsdatum (Wann?)	Investitionsart (Was?)	Investitionsmenge (Anzahl?)	Investitionspreis brutto (Anschaffungswert gesamt?)	Investitionsbegründung
Krippe	Schranke	1	900,00 €	Ersatzbeschaffung
	Kuschelhöhle	1	600,00 €	Neuanschaffung
Elementar	Garderobe	1	2.500,00 €	Ersatzbeschaffung
	Tische	3	2.300,00 €	Ersatzbeschaffung
Beide KST	Kopierer	1	800,00 €	Ersatzbeschaffung

Instandhaltung				
Kto. 6805 Gebäudeunterhaltung (Wartungsarbeiten und Reparaturen, die mit dem Gebäude und fest mit dem Gebäude verbundenen Einrichtungen zu tun haben.)				
Investitionsdatum (Wann?)	Investitionsart (Was?)	Investitionsmenge (Anzahl?)	Investitionspreis brutto (Anschaffungswert gesamt?)	Investitionsbegründung
Elementar	Malerarbeiten	1 Raum	1.000,00 €	Renovierungsarbeiten
	Zeitgest. Armaturen	2 Räume	2.000,00 €	Neuanschaffung
	Fussboden Ganztagsgr.	1 Raum	3.900,00 €	Ersatzbeschaffung
	Lampe	1 Raum	300,00 €	Austausch
Beide KST	div. Reparaturen		800,00 €	Erfahrungswert
Kto. 7710 Instandhaltung Aussenanlagen (Wartungsarbeiten und Reparaturen, die mit dem Aussenanlagen und fest mit dem Aussenanlagen verbundenen Einrichtungen zu tun haben.)				
Investitionsdatum (Wann?)	Investitionsart (Was?)	Investitionsmenge (Anzahl?)	Investitionspreis brutto (Anschaffungswert gesamt?)	Investitionsbegründung
	Holzschutzmittel		500,00 €	
	Pflanzen		500,00 €	Ersatz
	Kleinmaterial Reparaturen aussen		1.000,00 €	
Summe Instandhaltung Aussenanlagen			2.000,00 €	

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0886/2017/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 28.09.2017
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	27.11.2017	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	28.11.2017	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	06.12.2017	öffentlich

Haushalt 2018 DRK-Waldkindergarten Waldzauber

Sachverhalt:

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat den anliegenden Haushaltsvoranschlag für den DRK-Waldkindergarten Waldzauber für das Jahr 2018 vorgelegt. Einnahmen in Höhe 58.300 Euro stehen Ausgaben in Höhe von 102.400 Euro gegenüber, so dass sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 44.100 Euro ergibt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Einnahmen und Ausgaben entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Im nächsten Jahr werden voraussichtlich zwei auswärtige Kinder die Einrichtung besuchen, hier wird mit Einnahmen in Höhe von 6.600 Euro gerechnet.

Finanzierung:

Für den Betrieb des DRK-Waldkindergartens Waldzauber ist ein Zuschuss für das Jahr 2018 in Höhe von 44.100 Euro bei der Hhst. 46400.71700 bereitzustellen.

Fördermittel durch Dritte:

Der DRK Kreisverband rechnet für den Betrieb des Waldkindergartens mit einem Betriebskostenzuschuss von 500,00 Euro sowie einem Personalkostenzuschuss Ü 3 von 11.000 Euro.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss empfiehlt/ der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt dem DRK-Kreisverband Pinneberg für die Finanzierung des DRK-Waldkindergarten Waldzauber einen Zuschuss in Höhe von 44.100 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2017 entsprechend auswirken kann.

(Weinberg)

Anlagen:

Haushaltsplan 2018 DRK Waldkindergarten WaldZauber

KG 4700 Kita Waldzauberer HH-2018 KG					
Kto.Nr. und Bezeichnung	Ist 2016	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Erläuterungen
004957 Entgelte Kreis erm. vormittags	2.997,50	0	0	0	
004990 Sozialermäßigung Kommune	50,00	0	0	0	
004951 Elternentgelte HZ vormittags	31.056,00	39.000	40.000	40.200	
004954 Elternentgelte erm. vormittags	3.208,50	0	0	0	
004971 Elternbeiträge HZ Spätdienst	2.394,00	0	0	0	
004823 Fremdgemeinde Kostenausgleich	6.781,66	8.800	6.600	6.600	
004834 Zuschuß Land Ü 3	11.000,00	11.000	12.000	11.000	
004835 Zuschuß Kreis	236,00	500	550	500	
004900 Defizitzahlungen lfd. Jahr	39.750,00	39.750	43.100	44.100	
Gesamtleistung	97.473,66	99.050	102.250	102.400	
006041 PersKo - pädagogische Leitung	0,00	0	0	0	
006141 SV pädagog.L Leitung	0,00	0	0	0	
006241 Altersvors.pädagog.L Leitung	0,00	0	0	0	
006042 PersKo - pädagogischer Dienst	84.655,24	88.900	91.700	91.800	
006142 SV pädagog.Dienst	0,00	0	0	0	
006242 Altersvors.pädagog.Dienst	0,00	0	0	0	
006416 sonstige Personalaufwendungen	679,55	500	550	750	
006417 sonst. Personalaufwendungen BG	307,45	0	0	0	
006420 Schwerbehindertenabgabe	345,14	0	0	0	
006430 Fort-/Weiterbildung allgemein	556,88	800	800	800	
Personalaufwand	86.544,26	90.200	93.050	93.350	
006550 Veranstaltungen	157,73	300	300	300	
006601 Hausapotheke	12,40	50	50	50	
006677 Aufwendungen Fachberatung	0,00	0	0	450	
006681 Sachbedarf pädagogisch	543,76	650	750	750	
006805 Gebäudeunterhaltung	389,91	400	400	400	
006806 Ersatzbeschaffung GWG's	5,99	250	250	200	
006820 Büromaterial	426,06	300	350	400	
006830 Telefon	671,90	900	1.000	800	
006855 Zeitschriften und Bücher	0,00	200	200	200	
006950 Verwaltungskostenbeiträge	5.218,71	5.300	5.400	5.400	
006864 Rechts-und Beratungskosten	434,33	400	400	0	
006890 Reisekosten	18,56	100	100	100	
007120 Versicherungen	275,19	0	0	0	
007600 Mieten, Pacht, Leasing,	1.200,00	0	0	0	
Gesamtaufwand	95.898,80	99.050	102.250	102.400	
Ergebnis	1.574,86	0	0	0	